

# Neue Religionspädagogik

D. OTTO EBERHARD

ist nach dem einmütigen Zeugnis der Fachkritik auf dem Felde der arbeitsschulmäßigen, neuzeitlichen Gestaltung des Religionsunterrichts der berufene Führer. Seinen „Arbeitsschulmäßigen Religionsunterricht“, Stundenbilder aus pädagogischer Werkstatt (3. und 4. Auflage, halbleinen 7.-Mark) ergänzt er nun durch Herausgabe von zwei neuen Werken, die beide dem Religionslehrer unentbehrlich sind.

Das Grundsätzliche:

## Schule, Religion und Leben

Religionspädagogische Studien. XVI u. 256 Seiten.  
In Halbleinen 6.50 Mark.

Diese Studien umspannen das ganze weite Gebiet evangelischer Religionspädagogik und erziehenden Unterrichts von dem Lehrgut an über Arbeitsverfahren und unterrichtlichen Aufbau hinweg bis zu den Randgebieten der Kulturkunde und der Verwurzelung in bodenständiger Palästina-Kunde, sie weisen aber auch in seelische Tiefen und führen an die Lebenswurzeln der Jugend und des Gotteswortes herauf und prüfen immer, welche Frucht die religiöse Unterweisung aus der Berührung mit dem Bildungsdenken und dem Lebensgefühl der Gegenwart für sich gewinnen könnte: Strukturpsychologie und Wesenschau, Erlebnisunterricht und Arbeits-erziehung, Kunstpädagogik und Jugendbewegung, soziale Bildung und synthetisches Denken sind - neben der jüngsten Bibelwissenschaft und Altterumsforschung - solche Strombehälter, die hier ihre Wasser in die Religionsstunde leiten. Mit dem Herausgeber haben wieder kundige und bewährte Fachmänner sich vereinigt, um Bausteine für einen stielchten, vollkräftigen und zukunftstarken Evangeliumsunterricht zusammenzutragen.

Das Methodische:

## Lebendiger Religionsunterricht

Neue Folge des „Arbeitsschulmäßigen Religionsunterrichts“ XXIII u. 416 S. In Halbl. 8.50 Mk.

Es ist sicher nicht zu viel gesagt, wenn ich behaupte, daß Eberhard derjenige unter den zeitgenössischen Methodikern dieses Faches ist, der die Frage sowohl am umfassendsten als auch am tiefsten beherrscht. Gerade dies letzte Wort muß mit besonderem Nachdruck hervorgehoben werden. Das vorliegende Werk enthält allerdings keine lehrhaften Erörterungen, sondern nur die Umsetzung der neuzeitlichen Erkenntnisse in die Tat, also das, dessen wir Männer und Frauen der Tat besonders bedürfen. Und dies findet sich in den 93 Arbeitsbildern (von 52 Verfassern) in solcher Fülle, daß wohl kaum ein Gebiet, kaum eine Möglichkeit religiöser Erziehung und religiösen Unterrichts übersehen ist. Jeder Lehrer findet hier frisches Quellwasser, wie er es für seine Verhältnisse braucht. Das Buch bedarf darum kaum der Empfehlung. Es wird seinen Weg machen. (Schulanzeiger für Unterfranken und Aschaffenburg.) Ich gestehe gern, daß keines der neueren Werke über sein Thema mich so beim Unterrichten angeregt hat, wie dieses. (Zeitschrift für den katholischen Religionsunterricht an höheren Lehranstalten.)

Sechseittiger Prospekt steht zu Diensten / In größerer Anzahl gegen Kostenanteil.

2

# J. F. Steinkopf, Verlag Stuttgart